

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 44. Mittwoch, den 13. August 1823.

**Universitätsnachrichten.**

Am 5. Aug. disputirte unter dem Vorsitze des Herrn Domherrn und Ritters D. Christ. Gottl. Haubold, Prof. des sächs. Rechts, Oberhofgerichtsrath und Beisitzer der Juristenfacultät, auch Mitglied des großen Fürsten-Collegii und der Akademie Decemvir, der Stud. jur. Herr Carl Gustav Pohland, aus Dresden, über ihm aufgegebenene streitige Rechtsfrage und hatte dabei die beiden Studiosen d. Rechte, Herrn Ernst Moriz Beck und Herrn Carl Ludwig Kohlschütter, beide aus Dresden, zu Opponenten.

Am 7. Aug. vertheidigte der Herr Baccalaureus der Rechte, Gustav Adolph Schedlich, immatriculirter Advocat und Gerichtshalter, zur Erlangung der juristischen Doctorwürde, seine in der Glück'schen Officin auf 33 S. 4. gedruckte Inaugural-Dissertation: *Meditationes ad doctrinam de judicio concursus creditorum emendandam*, wozu der Herr Oberhofgerichtsrath und Prof. D. Johann Gottfried Müller, als Prokanzler, durch eine Beantwortung der Frage: *Usurarum promissarum cursus an per moram debitoris sortem stato tempore non solventis, impediatur?* Die Opponenten waren der Herr Ober-

hofgerichtsrath D. Wenk, Herr D. Neuberger, der Herr Stud. jur. Carl Gustav Etteber, aus Nieder-Lobstädt, und der Herr Stud. jur. Carl Ludwig Kohlschütter, aus Dresden.

Unter dem Rectorat und Prokanzariat Sr. Magnificenz des Herrn Hofraths und Ritters Christian Daniel Beck, Prof. d. Gesch. der s. Nat. und der philosophischen Facultät Senior, der Akademie Decemvir u. s. w.; und dem Decanat des Herrn Prof. Friedrich August Wilhelm Spohn, Mitglied des großen Fürsten-Collegii, ist der Thierarzt des Jüterbockschen Kreises, Herr Joh. Gottfried Hünze, aus der Mark Brandenburg, von Seiten der philosophischen Facultät zum Doctor der Philosophie und Magister der freien Künste creirt und das Diplom darüber zur öffentlichen Kunde gebracht worden.

**Seltene Beispiele von Gastfreiheit.**

Gallias aus Agrigent ließ (wie Diodor aus Sicilien meldet) verschiedene Wirthshäuser zur Aufnahme der Reisenden bauen, und stellte Leute an die Hausthüren, alle, die des Weges kamen, in diese Herbergen einzuladen. Diesem Beispiele von